

Ausschreibungstext: Revisionsöffnungsverschluss (LWA-R / LWA-E-R 30)

Geprüfte Revisionstür mit einer Feuerwiderstandsdauer von mindestens 30 Minuten, bei einer Brandbelastung von innen im Sinne I30 geprüft in Anlehnung an DIN EN 1363-1 und DIN EN 1364-1.

Geprüfte Revisionstür, geeignet für den Raumabschluss mindestens 30 Minuten, bei einer Brandbelastung von innen im Sinne I30.

Basiert auf der Zulassung Z-6.55-2126. Die Zulassungen befinden sich im Ergänzungs- und Verlängerungsverfahren.

Revisionsabschluss Typ Wandaufsatztür (LWA-R / LWA-E-R 30 (Einbau/Aufsatz))

- mit einem geprüfem Feuerwiderstand über 30 Minuten
- mit einer geprüften Brandlastdämmung über 30 Minuten
- mit einem schutzartgeprüfem Gehäuse
- geprüft durch eine staatliche MPA in Anlehnung an DIN EN 1363-1 und DIN EN 1364-1 im Sinne F30
- Rauchprüfung nach EN 1634-3, Prüfbericht Nr.: Pr-12-2.005-En

Maße und technische Daten

- **Typ Wandaufsatztür (LWA-R / LWA-E-R), Individuell**
Abdeckabmessung in mm
Außenmaße H / B / T: ____ x ____ x ____ mm
Innenmaße H / B / T: ____ x ____ x ____ mm
Gewicht: vom Maß abhängig
- Tür rechts oder links angeschlagen, bzw. Doppeltür (konstruktionsbedingt durch Maßvorgabe)

Zubehör: z.B. Unterputzverteiler, etc.

- Schutzklasse 2, Verteiler nichtleitend, aus nicht metallischem Gehäuse
- Geprüftes Brandschutzgehäuse mit Prüf Nr. einer staatlichen MPA

Revisionsverschluss

- Tür mit schmaler Umleimer-Kante zum Schutz gegen Stoßbelastung an der Kante, Schwenkhebel und 2-Punktverriegelung, auf die Revitür aufsetzend.
- Schwenkhebel Material PA (Nachrüstung auf Schließsystem mit DIN Halbzylinder möglich).
- Einhaltung der Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsgrenzwerte nach EN 61439 und EN 12101-10 im Normalbetrieb und Brandfall möglich (bindend vorgeschrieben).
- Feuerdicht mit umlaufender Dichtung zur Behinderung des Rauchdurchtritts (dreistufige Schutzfunktion). Erste Stufe 68°C bis 95°C Rauchhemmend und Feuerdicht. Die zweite Stufe beginnt bei ca. 300°C mit der kompletten endothermen Abschottung der Revitür. Von 180°C bis 1000°C beginnt die dritte Stufe die Revitür gegebenenfalls zusätzlich nachzuschäumen.
- Außenfarbe lichtgrau, ähnlich RAL 7035 beschichtet

Material

- Basisbrandschutzplatten nicht brennbar
- beschichtete Brandschutzplatten erfüllen die Anforderungen nach DIN EN 438-2 z.B. Abriebfestigkeit, Stoßfestigkeit, Kratzfestigkeit etc. ...
- mehrschichtiger, patentierter Wandaufbau aus nichtbrennbaren Baustoffen, mit endothermen Mittelschichten, um die Temperatur auch im Brandfall gering zu halten
- Oberfläche: hochwertig beschichtete Basisbrandschutzplatten mit hoher Schlag- und Stoßfestigkeit sowie chemischer Beständigkeit
- Die Standard-Oberflächenbeschichtung ist ≤ 0,5 mm und erfüllt somit die Hinweise in der MVVTB, dass die Beschichtungen bis 0,5 mm Schichtstärke die Bewertung der Baustoffklasse nicht beeinflussen.

Weitere Informationen unter www.celsion.de

Druckfehler und Irrtümer können nicht ausgeschlossen werden. In Zweifelsfall setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

- Feuerschutz mit umlaufender Dichtung zur Behinderung des Rauchdurchtritts (dreistufige Schutzfunktion) von innen nach außen gegenüber Flucht- und Rettungswegen

Optionen

- Sonderfarben und Sonderbeschichtungen

Aufstellung und Montage

- Hochwertige Montageanleitung zur einfachen Montage mit beiliegender Dokumentation.
- Inkl. geeignetem Befestigungsmaterial, - gemäß den statischen Erfordernissen -
- Zertifikat RAL-Gütezeichen von der Gütegemeinschaft Brandschutz im Ausbau e.V.

Fabrikat

Celsion Brandschutzsysteme GmbH
Dresdener Straße 51
D-02625 Bautzen
Tel.: 03591 / 270 78 0
Fax: 03591 / 270 78 19
Email: office@celsion.de
Web: www.celsion.de

oder gleichwertig

Wird ein anderes Fabrikat eingesetzt, so sind die Zulassungen und Berechnungen der Übertemperatur inkl. Temperaturkurven dem Planungsbüro vorzulegen. Die Gleichwertigkeit ist nur dann gegeben, wenn die o.g. Anforderungen erfüllt werden.

Service:

Lieferung und betriebsfertige Montage

Montageunternehmen zertifiziert nach GBA oder gleichwertige

Vorteile Revisionsöffnungsverschluss Typ LWA-R 30 / LWA-E-R 30

Diese Revisionsstür ist entwickelt worden, um bestehende Öffnungen in Installationsschächten gegenüber dem Fluchtweg gemäß MLAR abzutrennen. Dies geschieht, indem die Wandaufsatzstür Typ LWA-R / LWA-E-R 30 einfach in oder auch auf die bestehende Öffnung im Schacht geschraubt wird.

Somit wird die Ausbreitung von Feuer und Rauch über den Schacht verhindert.

Durch die frei wählbare Oberfläche, die optional an die vorhandene Architektur angepasst wird, kann die Revisionsstür auch in repräsentativen Bereichen eingesetzt werden. Durch die Aneinanderreihung von mehreren Revisionsstüren kann eine optisch einheitliche Front erzeugt werden.

Erläuterungen:

Abkürzung	Beschreibung
AbZ	Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
MLAR	Muster-Leitungsanlagen-Richtlinie
MPA	Materialprüfungsanstalt
VDE	Verband der Elektrotechnik, Elektronik, Informationstechnik e. V.
GBA	Gütegemeinschaft Brandschutz im Ausbau e.V.

Weitere Informationen unter www.celsion.de

Druckfehler und Irrtümer können nicht ausgeschlossen werden. In Zweifelsfall setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.